

Die Einführung von Moodle in Ihrem Unternehmen



Ralf Hilgenstock
DIALOGUE Beratungsgesellschaft



 DIALOGUE Beratungsgesellschaft

- Die Installation von Moodle ist ein Kinderspiel.
- Die Funktionen von Moodle begreift man schnell.
- **Die Einführung von Moodle im Unternehmen ist alles andere als trivial.**

Warum denn nur?

 DIALOGUE Beratungsgesellschaft

Die Einführung eines LMS ist ein Change-Prozess.

- Was verändert ein Lernmanagementsystem?
 - Das Lernen
 - Die Vorbereitung
 - Den Kontakt zu den Lernern
 - Die Kooperation der Dozenten
 - Die Arbeitsabläufe



Änderung 1: Das Lernen

- Lernzeiten und Lernengagement werden vom Lerner gesteuert.
- Lernzeit am Arbeitsplatz ist Arbeitszeit!
- Neue Lernszenarien entstehen
 - blended : rein online : Arbeitspausen füllend
 - Community-Lernen
- Soziale Kontakte verändern sich
- Lernen kann intensiver werden
Kontinuierliche Lernimpulse



Änderung 2: Die Vorbereitung

- Die Improvisation vieler Trainer entfällt.
- Planung muß sorgfältiger erfolgen.
- Trennung von Inhaltsaufbereitung und Lernbegleitung wird deutlicher.
- Lernbegleitung muss als aktive Rolle aufgenommen werden.



Änderung 3: Den Kontakt zu den Lernern

- Erfolgreiches Online-Lernen ist keine Lernmaschine
- Kontakt aufbauen
- Feedback muß expliziter erfolgen
- Konstruktives Feedback ist gefragt
- Nicht nur der Trainer gibt Feedback, auch andere Teilnehmer werden einbezogen.



Änderung 4: Die Kooperation der Dozenten

- ☞ Trainer sind bisher meist Einzelkämpfer.
- ☞ Erfindet die Welt nicht jedes Mal neu!
- Stellt Euch gegenseitig die Materialien zur Verfügung.
- ☞ Das verändert die Kooperationskultur massiv.



Änderung 5: Die Arbeitsabläufe

- ☞ Mediale Aufbereitung erfordert u.U. die Einbeziehung anderer Partner und Vorbereitungszeit.
- ☞ Einplanung der Zeit für Lernbegleitung.
- ☞ E-Learning verkürzt den Zeitaufwand nicht!
- ☞ Andere Arbeitsorte, andere Zeitbedarfe!



Wir raten auch schon mal vom E-Learning ab

Fallbeispiel

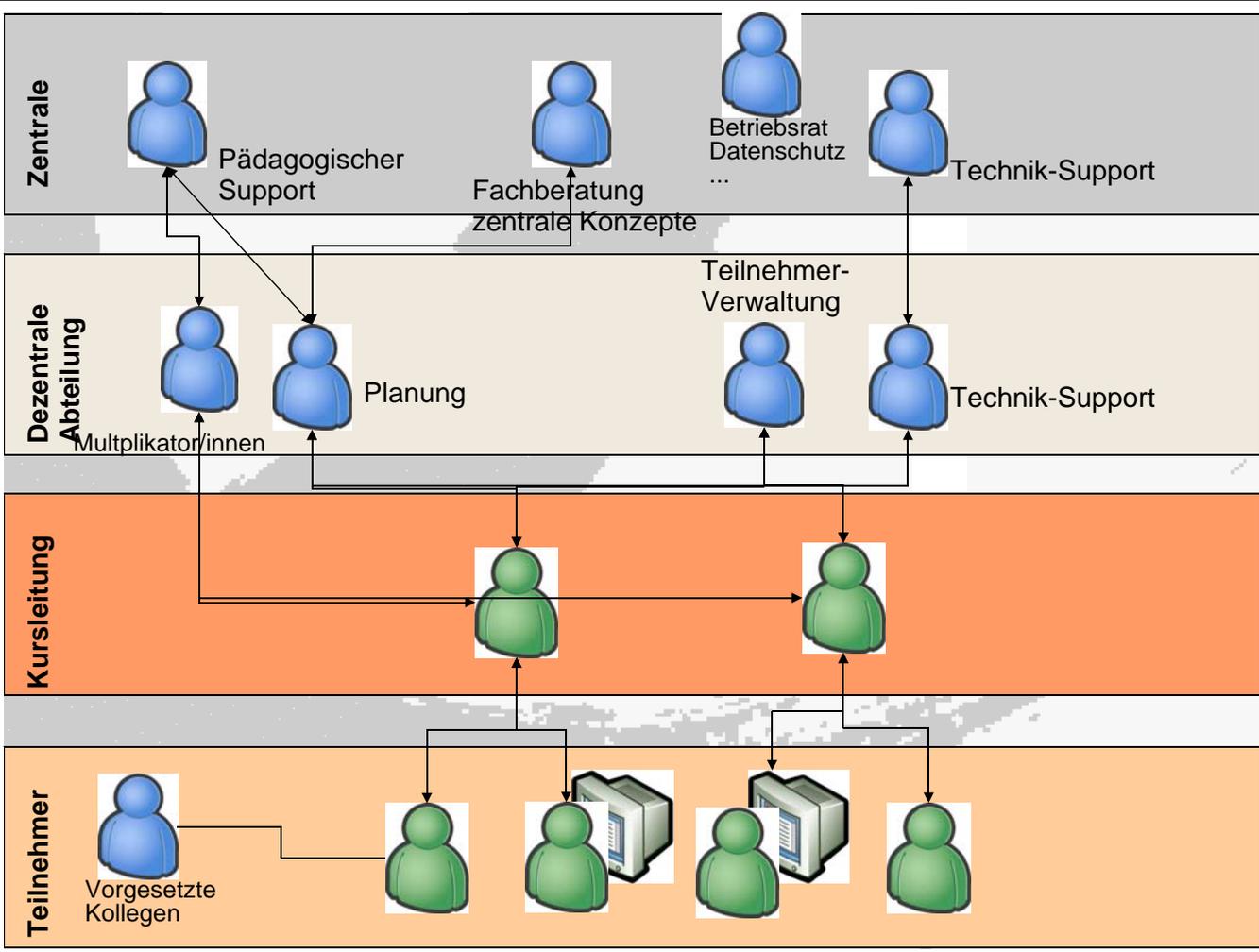
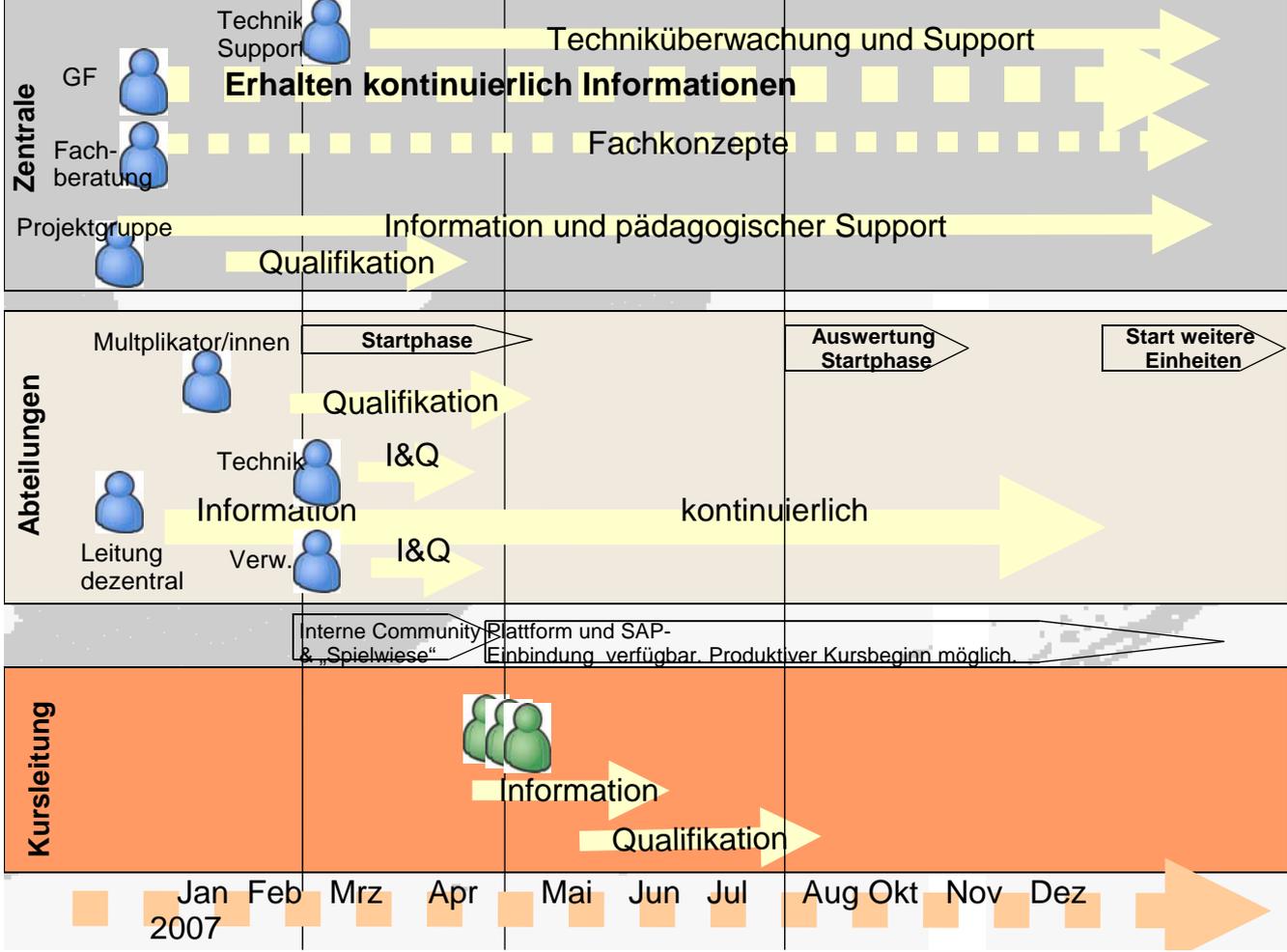
- Handelsunternehmen mit 100 Filialen
- Ziel: Vollständiger Ersatz der Präsenz-Produktschulungen durch E-Learning.
- Unsere Skepsis:
 - Lernen am Arbeitsplatz nicht möglich (Filialsituation).
 - Keine Bereitschaft zur Abstimmung mit Betriebsrat.
 - Fehlende Kompensation der sozialen Funktion der Präsenzs Schulungen.
- Folge: mangelnde Erfolgsaussicht für Einführung



Einige Hinweise für den Einführungsprozess

- 🔗 Welche Ziele und pädagogischen Konzepte sollen umgesetzt werden? Zusammenspiel Präsenz-Online
- 🔗 Wer ist betroffen und übernimmt welche Aufgaben?
- 🔗 Welche Absprachen müssen mit dem Betriebsrat getroffen werden?
Datenschutzbeauftragte, ...
- 🔗 Welche Voraussetzungen werden zum Online Lernen geschaffen?
(Lernumgebung)
- 🔗 Wie werden die Dozenten qualifiziert?
- 🔗 Wie erfolgt die technische Anbindung?
- 🔗 Wie werden die Mitarbeiter und Vorgesetzten vorbereitet?
- 🔗 Kommunikation der Erfolge nicht vernachlässigen.





Die Folgen von Laissez-Faire Einführungen

- ⌚ Niedriger Nutzungsgrad
- ⌚ Eldorado für Exoten, Techniker
- ⌚ Ablage für Seminarskripten
- ⌚ Schlechtes Teilnehmerfeedback

- ⌚ Fehlinvestition
- ⌚ Projekt E-Learning schläft ein.



DIALOGO Beratungsgesellschaft



DIALOGO
Beratungsgesellschaft



- ⌚ **Organisationsberatung & Personalentwicklung
in Unternehmen und der öffentlichen Verwaltung**
- ⌚ Komplettsupport rund um Moodle
- ⌚ Einführung von moodle-Systemen (Konzepte, Strategien)
- ⌚ Technischer Support
- ⌚ Schulung
- ⌚ Anwendungssupport
- ⌚ Kursentwicklung
- ⌚ Handbücher, deutsche Übersetzung
- ⌚ Betreiber von www.moodle.de
Moderation des deutschen Forums auf www.moodle.org
- ⌚ **Wir arbeiten als Netzwerk. Spezialisierte Partner sichern
optimale Leistungen für unterschiedliche Anforderungen.**



DIALOGO Beratungsgesellschaft